



Gesellschaft für Energie und
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

PRESSEINFORMATION

17. Juni 2020

Energieforschung in Schleswig-Holstein

Neue Broschüre mit Kooperationsgeschichten erschienen

Von Windenergieanlagentechnik über Energiespeicherung bis hin zu Schiffsantriebstechnik und Plastikabfallvermeidung reicht die Themenvielfalt von Energieforschungsprojekten, die jetzt von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) in einer neuen Broschüre vorgestellt werden. Allen Projekten gemeinsam ist eine Förderung aus dem HWT-Programm der EKSH und eine Kooperation von Forscherinnen und Forschern mit Unternehmen. „Schleswig-holsteinische Hochschulen zusammen mit innovativ denkenden und agierenden Unternehmen sind eine gute Basis für Kooperation und Wissenstransfer. Wir möchten Beispiele aufzeigen, in denen Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam Aufgabenstellungen formuliert und kooperativ bearbeitet haben“, sagte EKSH-Geschäftsführer Stefan Sievers aus Anlass der Veröffentlichung der Broschüre heute (17. Juni 2020) in Kiel. Abgerundet werden die neuen „Kooperationsgeschichten“ durch Beiträge zur Digitalisierung, dem Schlüsselthema für die Energiewende, und zum norddeutschen Verbundprojekt NEW 4.0.

Das HWT-Programm ist eine der Säulen der Tätigkeit der gemeinnützigen EKSH. Seit 2012 sind 47 Kooperationsprojekte von Wissenschaftlern mit Unternehmen mit einem Fördervolumen von rd. 7 Mio. Euro unterstützt worden. Aus dem Programm können Projekte der angewandten Forschung und Entwicklung und des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis (Pilotprojekte) gefördert werden. Zum Fachgebiet Energie und Klimaschutz gehören insbesondere Fragestellungen wie Energieproduktion, Energieverbrauch und -effizienz sowie Energieversorgung und Energiewirtschaft. Zum 1. Oktober sind schleswig-holsteinische Hochschulen erneut aufgefordert, spannende Projekte einzureichen.

Die Broschüre „Energieforschung in Schleswig-Holstein - Kooperationsgeschichten“ steht als interaktives pdf zum Download hier zur Verfügung:

www.energieforschung.sh

Verantwortlich für diesen Presstext:
Sabine Recupero
Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH)
T 0431 9805-860
recupero@eksh.org